

## Das Wichtigste in Kürze

- **Wir suchen Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen und einer Erkrankungsdauer von mindestens zwei Jahren. Zusätzlich möchten wir für unser Vorhaben Angehörige dieser Patienten gewinnen.**
- **Wenn Sie sich entschließen an der Studie teilzunehmen, dann kontaktieren Sie uns bitte, damit wir einen Termin vereinbaren können.**
- **Bei allen drei Befragungsterminen füllen wir gemeinsam verschiedene Fragebögen aus. Diese werden anonym erfasst und ausgewertet, so dass nach der Befragung keine Rückschlüsse auf Ihre Person gemacht werden können.**
- **An jeden Termin erhalten Sie für Ihre Teilnahme 15 € (insgesamt 45 €)**

## Kontakt

Für weitere Informationen:

<https://www.uniklinik-ulm.de/psychiatrie-und-psychotherapie-ii/forschung.html>

An der Studie beteiligt sind:



Gefördert durch:  
Innovationsausschuss des  
Gemeinsamen Bundes-  
ausschuss (G-BA)



ulm university universität  
**uulm**



Implementierung der  
Patientenleitlinie

Psychosoziale Therapien  
für Patienten mit  
schweren psychischen  
Erkrankungen

© 123RF/rawpixel, auremar, delcreations, Dmytro Sidelnikov



## Die Studie IMPPETUS

**Psychosoziale Therapien sind ein wichtiger Bestandteil der Behandlung von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen. Diese Therapien sollen die Möglichkeiten verbessern, am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.**

**Die Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ zeigt, welche psychosozialen Therapien zur Verfügung stehen und welche empfehlenswert sind. Für Betroffene und Angehörige wurde eine besser verständliche Patientenleitlinie entwickelt.**

### Psychosoziale Therapien:

Kunsttherapie

Ergotherapie

Arbeitsrehabilitation

Musiktherapie...usw.



## Unser Ziel

Mit dieser Studie soll überprüft werden, ob eine speziell für Patienten entwickelte Leitlinie, einen positiven Effekt in Bezug auf selbstbestimmtes und selbstständiges Handeln bei Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen hat.

Darüber hinaus möchten wir mehr darüber erfahren, welche psychosozialen Therapien von Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen und ihren Angehörigen genutzt werden, wie diese die psychosozialen Therapien erleben und wie die Lebensqualität beeinflusst wird.

Die Daten werden an 10 Kliniken erhoben. Diese Standorte werden zufällig in zwei Gruppen gelost. So entstehen eine Interventionsgruppe und eine Kontrollgruppe mit je 5 Kliniken. Die Interventionsgruppe erhält eine Gruppensitzung und die Patientenleitlinie in Buchform, während die Kontrollgruppe einen Flyer zu der Patientenleitlinie erhält.

## Wer kann teilnehmen?

- Patienten und Patientinnen mit Depressionen oder psychotischen Erkrankungen, die seit mindestens zwei Jahren andauern
- Angehörige von diesen Patienten (Teilnahme ab 18 Jahren möglich)
- Patienten und Patientinnen müssen zwischen 18 und 65 Jahre alt sein

## Ablauf der Studie

Wenn Sie an dieser Studie teilnehmen möchten, erfolgt zunächst eine **Befragung** durch ein Mitglied des Forschungsteams. Hier möchten wir herausfinden, ob Ihre Erkrankung zu den in der Leitlinie beschriebenen psychischen Erkrankungen zählt. Dieses Gespräch dauert **etwa 10 Minuten**.

Wenn die Kriterien erfüllt sind, werden wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu einem ersten Interview treffen und erfragen, wie Sie Ihr selbstbestimmtes Handeln einschätzen, welche psychosozialen Versorgungsangebote Sie kennen und wie hilfreich Sie diese Angebote finden. Des Weiteren werden wir Sie fragen, wie zufrieden Sie mit Ihrer Behandlung und Ihrer Lebensqualität sind.

Diese Befragung wird etwa **90 Minuten** dauern. **Nach etwa 6 Wochen** und nochmals **nach 6 Monaten** wird die Befragung erneut durchgeführt.

## Welcher Nutzen besteht für Sie?

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Forschung und helfen uns das Angebot der psychosozialen Therapien und ihre Nutzung besser zu verstehen.

Jeder Teilnehmer erhält eine Entschädigung für den zeitlichen Aufwand in Höhe von 45 €.